



## Newsletter Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung,

der Newsletter der Bildungszentren*Klimaschutz* umfasst eine neue Rubrik: Unter „Klimabildung und Klimaschutz: Informationen und Neuigkeiten“ möchten wir Sie regelmäßig auf wichtige und aktuelle Aspekte des Klimawandels aufmerksam machen. In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns unter anderem mit den Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Gesundheit.

Wie gewohnt erfahren Sie zudem, welche Neuigkeiten es aus den Bildungszentren*Klimaschutz* gibt, welche neuen Materialien für mehr Bildung für Klimaschutz veröffentlicht wurden und welche Aktionen und Termine derzeit angeboten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit? Kontaktieren Sie: [ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de](mailto:ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de), T: 02171 73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#).

---

### 1. Neues aus den Bildungszentren*Klimaschutz*

- Neues Bildungsangebot für Schulen in Schleswig-Holstein
- Blumberger Mühle veranstaltete 14. Junior-Ranger-Camp
- Beispiel einer Kooperation für mehr Klimaschutz:  
NaturGut Ophoven wählt „Energiesparmeister“

### 2. Klimabildung und Klimaschutz: Informationen und Neuigkeiten

- Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Gesundheit
- Was unsere Lebensmittel wirklich kosten

### 3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

- Hörspiel und Video "Theo träumt..."
- Film „Leckerer von der Sonne“
- Zukunftsberufe – Blog über nachhaltige Berufe für Jugendliche
- Planet A – Umwelt im Internet

### 4. Termine

- Lehrkräftefortbildung: Klimakonferenz zum Kohleausstieg – Unterrichtsprojekt
  - Zeig es auf deine Art(envielfalt) – Schulwettbewerb zur biologischen Vielfalt
  - Umwelt-Schreibwettbewerb „Zeilengrün“
  - Ausgepackt – Der Wettbewerb
-

# 1. Neues aus den Bildungszentren *Klimaschutz*

## „Klimawandel im Wattenmeer“: Neues Bildungsangebot für Schulen in Schleswig-Holstein



Wie wird sich der Klimawandel auf das Wattenmeer auswirken? Das können Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein künftig mittels einer mobilen Lernwerkstatt erforschen. Die umfangreichen Expeditionskoffer sollen helfen, wissenschaftliche Erkenntnisse zum Klimawandel in die Schulen zu bringen. Entwickelt und herausgegeben werden die Lerneinheiten von der Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Informationen und die Kontaktdaten zur

Ausleihe unter [www.nationalpark-wattenmeer.de](http://www.nationalpark-wattenmeer.de).

## Blumberger Mühle veranstaltete 14. Junior-Ranger-Camp



Vom 21. bis 23. Juli fand das 14. Brandenburgische Junior-Ranger-Camp im NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle statt. Unter dem Motto „Wir haben’s in der Hand“ erkundeten über 100 Junior Ranger, wie das eigene Verhalten Natur und Klima beeinflusst. Welche Reise hat eine Banane hinter sich? Woher kommt das Plastik im Wasser? Ist Müll wirklich wertlos oder kann daraus noch etwas Neues hergestellt werden? Diesen und weiteren Fragen gingen die jungen

Umweltschützerinnen und Umweltschützer bei spannenden Aktionen auf den Grund. Mehr Informationen auf der Homepage der [Blumberger Mühle](http://www.blumbergermuehle.de). Informationen über das bundesweite Programm der Junior Ranger unter [www.junior-ranger.de](http://www.junior-ranger.de).

## Beispiel einer Kooperation für mehr Klimaschutz: NaturGut Ophoven wählt „Energiesparmeister“



Das NaturGut Ophoven kooperiert seit Jahren mit verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen, um den Klimaschutz voranzutreiben. Gemeinsam mit der Energieversorgung Leverkusen (EVL) richteten sie den Wettbewerb „Energiesparmeister“ aus, um den Leverkusener Haushalt zu suchen, der im vergangenen Jahr am meisten Strom gespart hat. Den ersten Platz belegte eine Familie, die im Vergleich zum Vorjahr über 40 Prozent Energie gespart hat. Mehr Informationen

auf der Homepage des [NaturGut Ophoven](http://www.naturgut-ophoven.de).

---



## 2. Klimabildung und Klimaschutz: Informationen und Neuigkeiten

### Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Gesundheit

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezeichnet den Klimawandel als die weltweit größte Bedrohung für die menschliche Gesundheit. 2019 hat die internationale Expertenkommission Lancet Countdown in ihrer Stellungnahme für Deutschland verschiedene Risiken gelistet und unterstreicht, dass Klimaschutzmaßnahmen auch dem Schutz der Gesundheit dienen.

Bereits jetzt sind der Klimawandel und die Folgen für die Gesundheit vielerorts spürbar. Hitzewellen treten häufiger auf und können insbesondere für ältere, geschwächte und hilfsbedürftige Menschen lebensbedrohend sein. Gleichzeitig steigen die UV-Belastung und die Gefahr von Sonnenbränden sowie das Risiko für schwarzen Hautkrebs, insbesondere bei Kindern.

Durch die veränderten Klimabedingungen fühlen sich in Deutschland vermehrt auch die Erreger (Viren) sowie die Überträger (wie Moskitos oder Zecken) von tropischen Infektionskrankheiten wohl. Durch den Klimawandel verändert sich auch die Heuschnupfensaison. Insbesondere Allergiker/-innen und Asthmatiker/-innen leiden unter verlängerten Blütezeiten mancher Pflanzen. Auch neue Allergien können entstehen, beispielsweise wenn sich wärmeliebende Pflanzen und Insekten ausbreiten. Ein Beispiel ist der hochallergene Beifuß-Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*).

Aus diesen Gründen können Klimaschutzmaßnahmen auch dazu beitragen, Gesundheit und Leben zu schützen. Wer etwa weniger Fleisch und Wurst, dafür mehr saisonales und regionales Gemüse und Obst isst, schützt aktiv das Klima und die eigene Gesundheit.

#### *Quellen und weitere Informationen:*

- [Umweltbundesamt: Klimawandel und Gesundheit](#)
- [The Lancet Countdown on Health and Climate Change - Policy Brief für Deutschland: Klimawandel und Gesundheit in Deutschland](#)
- [Ludwig-Maximilians-Universität München: Der Klimawandel und unsere Gesundheit](#)

### Was unsere Lebensmittel wirklich kosten

Der "wahre" Preis für Lebensmittel ist häufig viel höher, als wir tatsächlich an der Kasse bezahlen. Dies gilt insbesondere für Fleisch und Tierprodukte. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Universität Augsburg im Auftrag des Discounters Penny. Demnach müssten Milch und Gouda fast das Doppelte kosten, Hackfleisch sogar das Dreifache. Der Grund: Umweltschäden und Folgekosten der Herstellung (zum Beispiel durch Treibhausgase und Überdüngung) bleiben bei der Festlegung des Preises unberücksichtigt. Den tatsächlichen Preis zahlen die Allgemeinheit und zukünftige Generationen in Form von Klimawandel und Umweltzerstörung.

#### *Quellen und Weitere Informationen:*

- [Kurzfassung der Studie "How much is the dish?" \(PDF\)](#)
  - [Bundeszentrale für Ernährung: True Cost - Wahre Kosten](#)
-



### 3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

#### Hörspiel und Video „Theo träumt...“

Unter dem Titel „[Theo träumt - Von der Kraft des Windes und der Fantasie](#)“ (Youtube-Link) hat das BNE-Regionalzentrum Steinfurt in Zusammenarbeit mit Energieland2050 e.V. sowie dem Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein Hörspiel mit Video produziert. Dadurch soll Kindern das Thema der regenerativen Energien nähergebracht werden.

#### Film „Leckerer von der Sonne“

Solare Zukunft e.V. zeigt in dem Film „[Leckerer von der Sonne](#)“ (Youtube-Link) wie Menschen überall auf der Welt Sonnenstrahlen nutzen, um ihr Essen zuzubereiten. Sogar Pommes können so frittiert und Muffins gebacken werden – ganz ohne Kabel, Steckdose und Gaskocher, nur mit Sonnenenergie.

#### Zukunftsberufe – Blog über nachhaltige Berufe für Jugendliche

Im Rahmen des #bbne-Projektes „Generation Zukunft – die Profis von morgen!“ schreiben Jugendliche Blogbeiträge zum Thema Nachhaltigkeit im Beruf und stellen dabei ganz unterschiedliche Berufsfelder vor. Der Blog „[Zukunftsberufe](#)“ soll junge Menschen für das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Beruf sensibilisieren und wird gefördert durch das Bundesumweltministerium sowie den Europäischen Sozialfond.

#### Planet A – Umwelt im Internet

Auf der neuen Jugendseite [Planet A – Umwelt im Internet](#) des Bundesumweltministeriums finden Jugendliche und junge Erwachsene Informationen zu zahlreichen Umwelt- und Klimathemen sowie Hinweise auf Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten für Klimaschutzprojekte.

---

### 4. Termine

#### Lehrkräftefortbildung: Klimakonferenz zum Kohleausstieg – Unterrichtsprojekt

**Termin:** 12.11.2020, 15:30 bis 18:30 Uhr

**Ort:** Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

**Beschreibung:** Die Lehrkräftefortbildung gibt Anregungen für ein Unterrichtsprojekt zu den Themen Klimaschutz, Klimakonferenzen und Kohleausstieg. Die Schüler/innen erarbeiten bei diesem Unterrichtsprojekt über zwei Monate Profile von Ländern oder Nichtregierungsorganisationen, welche sie dann bei einem Planspiel Klimakonferenz darstellen. Das Unterrichtsprojekt Klimakonferenz ist für die Klassenstufen 10-12 angelegt.

**Mehr Informationen:** <https://gut-karlshoeh.de/veranstaltungstermine/>

## **Zeig es auf deine Art(ervielfalt) – Schulwettbewerb zur biologischen Vielfalt in Europa**

**Termin:** bis zum 30.11.2020

**Ort:** online

**Beschreibung:** Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft lädt das Bundesumweltministerium Schülerinnen und Schüler dazu ein, aus ihrer Sicht zu zeigen, wie wichtig die biologische Vielfalt ist und wie sie geschützt werden kann. Wettbewerbsbeiträge können über die Schule in vier Kategorien eingereicht werden.

**Mehr Informationen:** <https://www.bmu.de/jugend/machen/zeig-es-auf-deine-artenvielfalt/>

## **Umwelt-Schreibwettbewerb „Zeilengrün“**

**Termin:** bis zum 08.12.2020

**Ort:** online

**Beschreibung:** Kurzgeschichten oder Essays zu Klimawandel und Umweltthemen gesucht! Gefragt sind Beiträge, die aufrütteln, zum Nachdenken anregen oder hoffnungsvolle Zukunftsszenarien skizzieren. Bis 8. Dezember 2020 können Nachwuchsautorinnen und -autoren zwischen 12 und 26 Jahren ihre Wettbewerbsbeiträge (bis 6.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) per E-Mail einreichen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 2.000 Euro sowie Buchpreisen belohnt. Ausgewählte Beiträge des Wettbewerbs werden online veröffentlicht. Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Online-Magazin LizzyNet.

**Mehr Informationen:** <https://www.lizzynet.de/wws/9.php#/wss/schreibwettbewerb-zeilengruen.php?sid=35708060704507967759119891989490>

## **Ausgepackt – Der Wettbewerb**

**Termin:** bis zum 05.05.2021

**Ort:** online

**Beschreibung:** Im Kreativ-Wettbewerb Ausgepackt geht es um die Frage: Wie können Plastik- und Verpackungsmüll reduziert werden, um Natur, Umwelt und Klima zu schützen? Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren sind aufgerufen (alleine oder als Gruppe/Schulklasse), in drei Kategorien Beiträge einzureichen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im September 2021 bei einer öffentlichen Veranstaltung von einer Jury geehrt und erhalten nachhaltige Sachpreise.

**Mehr Informationen:** <https://www.lizzynet.de/wws/ausgepackt-wettbewerb.php>

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter [www.16bildungszentrenklimaschutz.de](http://www.16bildungszentrenklimaschutz.de)

**Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die BildungszentrenKlimaschutz gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern.**

**Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Leiten Sie ihn gerne an mögliche Interessenten weiter.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

---

### **Impressum**

Förderverein NaturGut Ophoven – Projekt „BildungKlima-plus“

Talstraße 4 | 51379 Leverkusen

Tel. 02171 73499-41

[www.16bildungszentrenklimaschutz.de](http://www.16bildungszentrenklimaschutz.de)

Redaktion: Ute Rommeswinkel, [ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de](mailto:ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de),

Christoph Hoppe, [Christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de](mailto:Christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de)



---

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier](#) abmelden.